

Visionen umsetzen

Irmgard Abt, Geschäftsführerin Abt Print und Medien GmbH, Weinheim

Daten sind ihre Leidenschaft, und Neugier gepaart mit der Bereitschaft ständig dazu zu lernen, zeichnen sie aus: Irmgard Abt, Geschäftsführerin der Abt Medien-Gruppe in Weinheim. Gemeinsam mit ihrem Gatten Rudolf Abt führt sie eines der modernsten mittelständischen Medien-Unternehmen Deutschlands. Abt kennen viele – Kunden, Mitbewerber, die Branche. Doch wer ist Irmgard Abt?

Geboren wurde sie 1952 in Weinheim bei Heidelberg. Nach der Ausbildung zur Industriekauffrau zog es sie nach England. Zurück in Weinheim lernte sie ihren späteren Gatten kennen. Rudolf Abt arbeitete damals neben seinem Studium zum Druckingenieur oft in der Druckerei seiner Eltern, und es lag nahe, mit seiner Freundin Irmgard über der Ermittlung von Nutzungs- und Beschäftigungsgraden zu sitzen und so kamen sich die beiden näher. Nach dem Studium und einem Auslandsaufenthalt war klar, Rudolf übernimmt die Druckerei und Irmgard macht mit.

Natürlich hätte sie gleich ins Unternehmen einsteigen können, doch sie wählte nicht den einfachen Weg. Sie wollte die Branche von Grund auf kennen lernen, machte 1975 einen Fernlehrgang zum Korrektor und volontierte (1978) in Augsburg. Ende der 70er war die große Zeit des Fotosatzes, und so engagierte sie sich auch hier sehr stark. Die Arbeit mit PCs und Daten faszinierte sie so sehr, dass sie sich der Optimierung widmete. Während sich die meisten Setzer damit zufrieden gaben, dass sie es mit geschlossenen Systemen zu tun hatten, war dies für Irmgard Abt nicht genug. Sie fragte sich, ob es denn nicht möglich sei, Daten aus den PCs in Satzsysteme zu übernehmen. So fand sie



zwei Unternehmen, mit deren Software die Integration externer Daten möglich war.

Die ersten Schritte, die Fotosatzabteilung auf den allerneuesten Stand zu bringen waren getan. So engagierte sie sich ständig in neuen Bereichen, führte Neuerungen ein und arbeitete neben ihrem „Setzer-Job“ gleichzeitig auch im Verkauf mit – schließlich war dies ja ihr eigentlicher Beruf. Da schien es fast schon nebensächlich, dass die beiden Söhne (1979 und 1981 geboren) immer mit dabei waren. Den Kinderwagen im Nebenbüro, zwischen Erziehung und Haushalt, ging sie in ihrem Beruf auf. Schließlich galt es, gemeinsam mit ihrem Mann, der mehr die Gesamtleitung innehatte und noch hat, ihr Unternehmen nach vorne zu bringen.

Und dies nicht nur in technischer Hinsicht. Die Kunden sollten eine angenehme Atmosphäre vorfinden und sich bei Abt wohl fühlen. Heute unterscheidet sich die Abt Print und Medien GmbH von vielen Unterneh-

Stationen

Geboren: 29. Mai 1952
1968-1971 Ausbildung

1971-1972 Auslandsaufenthalt und Hochschulzertifikat

1975 Fernlehrgang zum Korrektor

1978 Einstieg in die Druckerei Abt

1979 Einstieg in die Geschäftsleitung

1980 Ausbildereignungsprüfung

1982 Wechsel in Verkauf und Telefonmarketing

1989 Erste Schritte in Richtung Direktmarketing in den USA

1994 Aufbau eines Lettershops

seit 2003 Direktmarketing-Consulting und -Beratung

men der Branche. Im Eingang steht nicht der übliche Tügel, hier werden die Besucher in einem großzügig angelegten Eingangsbereich aus Glas, hellen Elementen und Pflanzen begrüßt. Man merkt man schnell: Hier weht ein anderer Wind.

Heute ist Irmgard Abt in vielen Bereichen tätig. Sie ist Vorsitzende des Ausschusses Öffentlichkeitsarbeit im Verband Baden-Württemberg. Im Unternehmen ist sie zuständig für Marketing und Vertrieb und hat sich in den letzten zehn Jahren zu einer Spezialistin für Direktmarketing entwickelt. Nicht zuletzt hat sie ein Faible für Sprachen – sie spricht englisch fließend und hat weitere Sprachkenntnisse in französisch, italienisch und polnisch. Und so verwundert es nicht, dass ein Kunde kürzlich äußerte: „...unsere innovativste Abteilung ist die Firma Abt.“ Und Irmgard Abt fügt selbstbewusst hinzu: „Man darf nicht nur Visionen haben, man muss sie auch richtig umsetzen können.“

ms ■